

Die Feuerwehr Schmalnau berichtet...

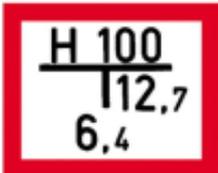
11.10.2024 09:49

...die **Feuerwehr Schmalnau** berichtet:



Hydrantenprüfung

Im Falle eines Brandes ist für die Feuerwehr eine ausreichende Löschwasserversorgung unerlässlich. Das Löschwasser kann zum einen durch die Entnahme aus offenen Gewässern (z.B. Flüssen/Bächen oder Seen) erfolgen, innerhalb geschlossener Ortschaften erfolgt dies aber vorrangig aus dem vorhandenen Wasserversorgungsnetz. Für die Entnahme des Wassers aus dem Wasserversorgungsnetz sind in bestimmten Abständen Unterflurhydranten an den Wasserleitungen angeordnet. Diese Unterflurhydranten liegen normalerweise im Bereich von öffentlichen Straßen (nicht zuparken!). Zu erkennen sind die Unterflurhydranten an den ovalen Deckeln aus Gusseisen, die etwas kleineren runden Deckel sind sogenannte Schieber, mit welchen Hausanschlussleitungen „abgeschiebert“, also vom Netz getrennt werden können.



Um die Unterflurhydranten besser auffinden zu können (z.B. im Winter, wenn die Deckel mit Schnee bedeckt sind) gibt es noch Hydrantenschilder, welche meist an Straßenschildern oder -laternen befestigt sind und die Entfernung der Unterflurhydranten von dem Schild aus angeben. Weiterhin geben die Schilder noch Auskunft über den Durchmesser der Wasserleitung (z.B. H100 → Leitungsdurchmesser 100mm), was für die Feuerwehr ein Anhaltswert gibt, wieviel Wasser dieser Hydrant circa liefert. Der Abstand der Unterflurhydranten richtet sich nach der Art und Dichte der Bebauung, darf aber 150m

innerhalb von Ortschaften nicht überschreiten. Um das Wasser über die Unterflurhydranten entnehmen zu können, setzt die Feuerwehr ein sogenanntes Standrohr auf den Anschluss im Straßenschacht und öffnet den Verschluss des Unterflurhydranten mit einem entsprechenden Unterflurhydrantenschlüssel.



Wie der TÜV bei einem Auto ist auch die Funktionsfähigkeit der Löschwasserversorgung in einem bestimmten Rhythmus zu prüfen. Da die Sicherstellung der Löschwasserversorgung grundsätzlich Aufgabe der Gemeinde ist, ist diese auch verantwortlich für die Prüfung. Im Fall der Gemeinde Ebersburg wird die Hydrantenprüfung durch die Feuerwehr durchgeführt.

Alle zwei Jahre begeben sich dann die Feuerwehrleute in mehreren Gruppen verteilt auf Tour durch den Ort, um

die Hydranten zu prüfen. Dabei werden alle Hydranten anhand von durch den Wasserversorger (Osthessen-Netz) zur Verfügung gestellten Plänen aufgesucht, geöffnet und einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen. Oft ist es gerade in stark befahrenen Straßen sehr schwer die Hydrantendeckel zu öffnen, da durch den Verkehr sowie Sand/Schmutz die Deckel verklemmt sind.

Bei der diesjährigen Hydrantenprüfung wurden in Schmalnau ca. 120 Hydranten geprüft. Hierbei wurden bei 23 Hydranten Mängel festgestellt, 11 Hydranten waren nicht betriebsbereit (z.B. Deckel ließen sich nicht öffnen; Hydrantenschacht war mit Schmutz zugesetzt). Die Prüfunterlagen werden an die Gemeinde weitergegeben, welche die Mängel zeitnah beheben lässt.

Insgesamt war die Feuerwehr Schmalnau an zwei Abenden mit 25 Personen für die Hydrantenprüfung im Dienst und hat dabei inklusive Vor- und Nachbereitung knapp 70 Arbeitsstunden geleistet.



Eure Feuerwehr Schmalnau

fw-schmalnau@ebersburg.de

Übungszeiten:

Kleine Feuerdrachen	<i>mittwochs 17:00h-18:00h, 14-tägig</i>
Jugendfeuerwehr	<i>mittwochs 18:30h-19:30h, wöchentlich</i>
Einsatzabteilung	<i>donnerstags 19:30h-21:00h, 14-tägig</i>

